Mit einem Schützenfest zur Meisterschaft

FUSSBALL Der SV HNK Slaven Möhringen feiert nach elf Jahren den Aufstieg in die Kreisliga A

Möhringen. Mit dem SV HNK Slaven Möhringen spielt ein weiteres Filderteam in der nächsten Saison in der Kreisliga A. Der kroatische Verein steigt als Tabellenerster der Kreisliga B, Staffel 4, auf – obwohl die Meisterschaft vor zwei Monaten schon außer Reichweite schien.

Von Manuel Alender

Frei nach dem Motto „heute darf jeder mal" wurde das letzte Saisonspiel beim Nachbarn ARCES Corsari Möhringen nochmals zu einem Schützenfest für die Fußballer von Slaven Möhringen. Fast alle Akteure des Meisterteams durften sich in die Torschützenliste eintragen – sogar der Torwart. Als der Schiedsrichter beim Stande von 7:1 für das Team von Trainer Mario Dujmusic auf Foulelfmeter für die Gäste entschied, riefen die Feldspieler ihren Schlussmann Mijo Mrsic, der sich ebenfalls in die Torschützenliste eintragen sollte. Der Gerufene tat wie geheißen, sprintete über den gesamten Platz, um den fälligen Strafstoß locker zu verwandeln.

Am Spielfeldrand bereitete man sich derweil schon fleißig auf die große Sause vor. Die ausgewechselten Spieler prosteten sich bereits mit dem ersten Bier zu, und die Mannschaftsbetreuer trugen den Karton mit den Meister-T-Shirts herbei. Am Ende hieß es gar 10:1 für den Tabellenführer – die letzten Zweifel am Titelgewinn in der Staffel 4 der Kreisliga B waren beseitigt. „Es ist toll, nach elf Jahren endlich wieder aufzusteigen", sagte der Vereinspräsident Miljenko Sabolic zum Erfolg. Damals spielte der Verein, der seine Heimspiele am Fasanenhof austrägt, letztmals in der Kreisliga A.

Dabei hatten die Verantwortlichen vor zwei Monaten nur noch leise Hoffnungen auf die Meisterschaft gehabt. Slaven Möhringen hatte Mitte der Rückrunde beim direkten Konkurrenten, dem TSV Leinfelden, mit 2:4 verloren, und der erste Platz war aus eigener Kraft nicht mehr zu erreichen. Das Team aus der großen Kreisstadt, das nahmen die meisten an, würde sich in den folgenden Saisonspielen den Titel wohl nicht mehr nehmen lassen. Doch der TSV patzte völlig unerwartet gegen Heslach, während der kroatische Club aus Möhringen sein Spiel eine Woche später gegen die SKG Botnang in Unterzahl noch mit 1:0 gewann. „Wir haben immer an uns geglaubt, auch als wir es nicht mehr selbst in der Hand hatten", sagt der Coach Dujmusic.

„Er ist ein positiver Mensch und sorgt jede Woche für eine hohe Motivation bei den Spielern", beschreibt Präsident Sabolic den Trainer, der die Mannschaft nach dem vierten Spieltag übernommen hatte. Doch jener gibt das Lob direkt an sein Team weiter. „Wir haben einen tollen Zusammenhalt und eine gute Kameradschaft. Bei so einer Mannschaft macht es einfach Spaß, Trainer zu sein", sagt Dujmusic, der als Spieler unter anderem für den SV 03 Tübingen in der Verbandsliga aktiv war. Teilweise bevölkerten bis zu 30 Spieler den Trainingsplatz am Fasanenhof, so dass Dujmusic gar manchen Kicker wieder nach Hause schicken musste.

Obwohl der Übungsleiter keinen von seinen Akteuren hervorheben möchte, waren es doch vor allem zwei Offensivkräfte, die einen großen Teil zum Aufstieg beitrugen. Die Brüder Mario und Robert Pusic erzielten zusammen knapp die Hälfte aller 93 Tore für Slaven Möhringen. Mit im Schnitt mehr als viereinhalb Toren pro Spiel stellte der Aufsteiger den erfolgreichsten Angriff der Kreisliga B.

Damit sich daran auch in der kommenden Saison – eine Spielklasse höher – nicht viel ändert, planen die Verantwortlichen mit insgesamt sechs Neuzugängen. Vor allem in der Spitze soll der Kader verstärkt werden, sagt der Trainer. „Dann hätten wir jede unserer Positionen doppelt besetzt und einen förderlichen Konkurrenzkampf im Team", sagt der Coach, der sich mit seiner Mannschaft in der neuen Runde zunächst in der Kreisliga A etablieren will.



Ziel erreicht, Aufstieg geschafft: Das Team von Slaven Möhringen spielt in der kommenden Saison in der Kreisliga A. Foto: Yavuz Dural